

Der Spezialversicherer für die Landwirtschaft im Norden

**Hagelgilde**

Versicherungs-Verein a.G. - Gegründet 1811

# GESCHÄFTSBERICHT

## HAGELGILDE VERSICHERUNGS-VEREIN a.G.

Bericht über das 209. Geschäftsjahr 2020



200  
1811-2011  
JAHRE  
Hagelgilde.de

## Aufsichtsrat:

|                                                          |                     |          |
|----------------------------------------------------------|---------------------|----------|
| <b>Wulf Marcus Theophile</b><br>Ehrenvorsitzender        | 23774 Heiligenhafen | Landwirt |
| <b>Eucken Wollatz</b><br>Vorsitzender                    | 25761 Hedwigenkoog  | Landwirt |
| <b>Volkmar Schroedter</b><br>1. stellvertr. Vorsitzender | 23758 Johannisdorf  | Landwirt |
| <b>Klaus-Peter Dahms</b><br>2. stellvertr. Vorsitzender  | 17168 Jördenstorf   | Landwirt |
| <b>Eckhard Clausen</b>                                   | 24360 Rögen         | Landwirt |
| <b>Torsten Fromm</b>                                     | 18239 Reinshagen    | Landwirt |
| <b>Michael Klingenberg</b>                               | 23968 Hohenkirchen  | Landwirt |
| <b>Hubertus Paetow</b>                                   | 17179 Finkenthal    | Landwirt |
| <b>Bernd Schwartkop</b>                                  | 25376 Krempdorf     | Landwirt |
| <b>Werner Schwarz</b>                                    | 23847 Rethwisch     | Landwirt |

## Vorstand:

|                                                 |                    |
|-------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Henning Pfitzner</b><br>Vorsitzender         | 23701 Eutin-Fissau |
| <b>Anke Weidemann</b><br>Mitglied des Vorstands | 23701 Eutin        |

## Abschlussprüfer:

|                                                                                                                       |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>rt Revision + Treuhand<br/>GmbH &amp; Co. KG</b><br>Wirtschaftsprüfungsgesellschaft<br>Steuerberatungsgesellschaft | 24103 Kiel |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|

## Lagebericht

Bericht des Vorstandes über das 209. Geschäftsjahr 2020 der Hagelgilde Versicherungs-Verein a.G., gegründet 1811

Für die Hagelgilde stehen die Interessen ihrer Mitglieder an erster Stelle. In ihrem Verständnis als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit nehmen die Mitgliederbelange die oberste Priorität ein. Gelebte Demokratie und eine offene Kommunikation spiegeln dies wider.

Persönlich, direkt und unkompliziert sollen die Mitglieder den Kontakt zur ihrer Hagelgilde empfinden, der wiederum mit Freundlichkeit, Professionalität, Verlässlichkeit und Sicherheit beantwortet wird.

Der Tradition verpflichtet, dabei aber immer offen für Innovation und passende Veränderungen, dies prägt die tägliche Arbeit.

Als regional führender Pflanzenversicherer im Norden Deutschlands möchte die Hagelgilde weiter in der Fläche wachsen und gegenwärtige sowie zukünftige Mitglieder durch Vertrauen und Verlässlichkeit überzeugen. Der Bedarf der Mitglieder soll dabei den Umfang der Zusammenarbeit bestimmen – nicht Umsatz oder Kennzahlen.

Die Mitgliedschaft bei der Hagelgilde soll von den Mitgliedern als eine positive Erfahrung in der Zusammenarbeit und in der Verlässlichkeit wahrgenommen werden.

### Witterungsverlauf

Eine unter freiem Himmel stattfindende Produktion benötigt einen ausreichenden und vor allen Dingen guten und zuverlässigen Versicherungsschutz. Diesen bietet die Hagelgilde ihren Mitgliedern bereits seit dem Gründungsjahr 1811 an.

Auch wenn es im Jahr 2020 einige außergewöhnliche Wetterlagen gab, so war es bezüglich größerer Unwetterlagen ein ungewöhnlich ruhiges Jahr. Es

gab kaum Schnee, im Sommer nur wenige Gewitter und eine nur schwach ausgeprägte Sturmsaison. Das Wasserdefizit der vergangenen beiden Jahre machte sich weiterhin bemerkbar und konnte noch nicht ausgeglichen werden. Besonders im April und Juli-August trat eine regional ertragsrelevante Trockenheit auf.

### Bestandsentwicklung

2.802 Mitglieder zählt die Versichertengemeinschaft der Hagelgilde im Jahr 2020. Damit kann sie einen großen Anteil der aktiven Ackerbaubetriebe in ihrem Geschäftsgebiet zu ihren Kunden zählen.

Die Bestände der versicherten Mitglieder verteilen sich auf 5.277 Verträge.

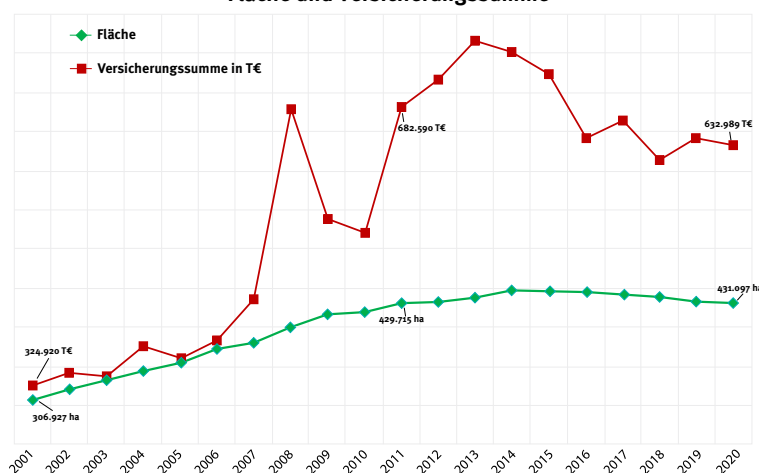
Sehr stabil entwickelte sich der Flächenanteil aller unter Versicherungsschutz stehender Ackerflächen. Der Gesamtbestand von 431.097 ha reduzierte sich lediglich um 0,2 % bzw. 927 ha. Dies waren Flächen, die 2020 als nicht versichert (Flächenstilllegung bzw. Ackerfutterbau) gemeldet wurden.

Die Änderungen in der Zusammensetzung der versicherten Kulturen sowie die Frühjahrstrockenheit im Versicherungsgebiet ließen die Gesamtversicherungssumme um 1,3 % bzw. 8 Mio. € zurückgehen.

Der Anteil der versicherten Rapsflächen hat sich auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre stabilisiert und es wurde ca. 12% weniger Weizen als im Vorjahr angebaut. Teilweise wurde dieser Flächenrückgang durch die anderen Getreidearten aufgefangen, insbesondere der Anteil der Silo-Mais-Flächen im Versicherungsbestand ist angestiegen (+6%).

Insgesamt konnte auch im Geschäftsjahr 2020 eine gute Bestandsentwicklung verzeichnet werden.

Fläche und Versicherungssumme



|                            | 2019                 | 2020                 | Veränderungen        |
|----------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Verträge:</b>           | <b>5.499</b>         | <b>5.277</b>         | <b>- 222</b>         |
| <b>Versicherte Fläche:</b> | <b>432.024 ha</b>    | <b>431.097 ha</b>    | <b>- 927 ha</b>      |
| <b>Versicherungssumme:</b> | <b>641.284.516 €</b> | <b>632.989.421 €</b> | <b>- 8.295.095 €</b> |

## Schadenverlauf

Der Schadenverlauf in der Pflanzenversicherung hängt vor allem vom regionalen Wettergeschehen ab. Außerdem spielt das jeweilige Entwicklungs-Stadium der Kulturen zum Zeitpunkt des Schadeneintritts eine entscheidende Rolle. Alles Faktoren, die weder von den Mitgliedern noch von der Hagelgilde beeinflusst werden können.

Kommt es zum Schadenfall, steht die Hagelgilde mit ihrem großen Netzwerk an gewählten Sachverständigen zeitnah und lokal dem Mitgliederkreis zur Verfügung. Auch hierbei spielen der Gegenseitigkeitsgedanke und die Versicherten-Gemeinschaft als Schadens-Gemeinschaft eine tragende Rolle und werden sichtbar und auch so erlebt.

Das Schadenjahr 2020 wird sicherlich als eines der schadenärmsten Geschäftsjahre in die Statistiken der Hagelgilde eingehen. Die versicherten Gefahren Hagel, Sturm (nur beim Silo-Mais) sowie Trockenheit (und Nässe) haben dazu in unterschiedlichen Prozentanteilen beigetragen.

Insgesamt gingen für das Geschäftsjahr 96 Schadenanmeldungen in der Geschäftsstelle der Hagelgilde ein, davon 4 Sturmschadenmeldungen im Silo-Mais.

Es wurden 38 Schadensfälle mit Gesamtauszahlungen von 266.483,19 € an die betroffenen Mitgliedsbetriebe abgeschlossen, davon 3 Schadensfälle mit

Sturmschäden und einige AQUA FLEX Schäden. Insgesamt wurden Schäden an den Kulturen auf einer Fläche von 1.097 ha entschädigt, im Vorjahr waren es 5.476 ha.

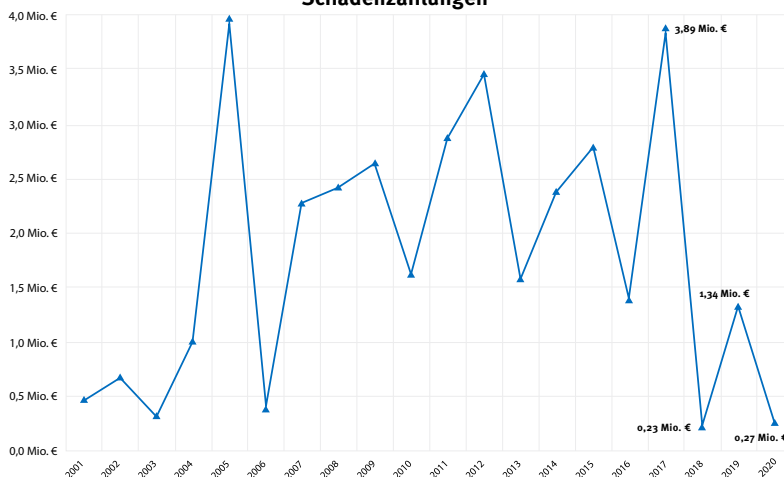
Obwohl von 20 Schadentagen Schadenmeldungen in der Geschäftsstelle der Hagelgilde eingegangen sind, gab es keine auffälligen Hauptschadentage. Der Zeitraum der Schadenmeldungen verlief vom 01. Mai bis zu 17. Oktober, somit fast über die gesamte Vegetationsperiode verteilt.

Von den versicherten Kulturen war neben Raps vor allem Getreide von Schäden betroffen. Aber auch Hackfrüchte, Silo-Mais und Leguminosen kamen zu Schaden.

Auch regional lässt sich für 2020 kein Schadensschwerpunkt festlegen. 15 der 30 vorhandenen regionalen Distrikte waren in die Schadenbegutachtung vor Ort eingebunden.

Darüber hinaus kann von den ersten Schadenerfahrungen mit der indexbasierten Trockenheitsversicherung AQUA FLEX berichtet werden. Insbesondere die fehlenden Niederschläge im August haben dazu geführt, dass Verträge mit einem längeren Haftzeitraum zu Entschädigungsleistungen geführt haben. Dies spiegelt gut die Verhältnisse auf dem Acker wider, denn besonders auf schwächeren Standorten hat der Mais erheblich unter der Sommertrockenheit gelitten.

**Schadenzahlungen**



## Geschäftsergebnis

Auch im Geschäftsjahr 2020 hat die Hagelgilde ihren Mitgliedern den bestmöglichen Versicherungsschutz zu einem Preis angeboten, der wettbewerbsfähig ist und im Schadenfall für den notwendigen Ausgleich sorgte.

Mit einer Entschädigungssumme von 266.483,19 € zuzüglich externer und interner Schadenregulierungskosten lagen die Schadenaufwendungen im Geschäftsjahr weit unter der 30-jährigen durchschnittlichen Schadenquote. Die Rückversicherung wurde nur in Teilbereichen in Anspruch genommen.

Die Prämieinnahmen beliefen sich beim diesjährigen versicherten Anbau mit leicht gesunkener Gesamtversicherungssumme und nochmals gesenkten Prämienätzen auf 2.286.518,27 €.

Von den Prämieinnahmen wurden alle anstehenden Entschädigungsleistungen zeitnah ausgeglichen, die Rückversicherungsprämien betrugen 624.038,80 € und die Verwaltungskosten 530.500,66 €.

Der Schwankungsrückstellung wurden 493.508,- € entnommen, da der Sollbetrag für das Geschäftsjahr 2020 durch die günstige Konstellation von geringen Schadenzahlungen und der Senkung der Prämieinnahme überschritten wurde.

Durch die diversifizierte Zusammenstellung des Kapitalanlagebestandes, Marktbeobachtung und Umsetzung einiger Käufe konnten im Geschäftsjahr trotz des unverändert sehr niedrigen Zinsniveaus Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von 99.929,44 € verbucht werden.

Die gesamten Kapitalanlagen betragen 5.776.005,98 €, dies bedeutet eine Zunahme um ca. 800.000,- €. Die Struktur der Anlagen hat ihren Schwerpunkt bei Inhaberschuldverschreibungen und Fonds. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen belaufen sich in diesem Jahr auf 120.754,42 €.

Der nach Verrechnung aller Einnahmen und Kosten ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 978.625,11 € wurde satzungsgemäß in die Verlustrücklage eingestellt. Diese beträgt somit zum Jahreswechsel 2.785.547,62 €.

Die Liquidität, die zur Begleichung der laufenden Zahlungsverpflichtungen erforderlich ist, war zu jeder Zeit gegeben.

Bei den Rückstellungen gab es keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

## Chancen- und Risikobericht

### Risiken:

- Die Hagelgilde ist ein landwirtschaftlicher Einsparten-Spezialversicherer, der sehr stark von der Entwicklung in der Landwirtschaft, den Agrarmärkten und besonders vom Wetter abhängig ist. All dies ist nicht vom Versicherungsverein beeinflussbar.
- Aufgrund der Struktur der Hagelgilde VVaG ist die Kontrolle sämtlicher Geschäftsvorgänge durch den Vorstand jederzeit gegeben. Neuverträge werden entsprechend der Annahmerichtlinien in Deckung genommen. Eine Kapital- und Liquiditätskontrolle wird durch den Vorstand in regelmäßigen, kurzen Abständen vorgenommen.
- Die Rückversicherungskapazität ist mit ausreichenden Haftungsgrenzen bei Gesellschaften mit guter Bonität platziert. Für das kommende Jahr wird es bei den Rückversicherungsverträgen keine Veränderungen geben.
- Mit den auf Sicherheit ausgerichteten Kapitalanlagen ist – unter Beachtung der Mischung und Streuung im Sinne der Anlagenverordnung – die geforderte jederzeitige Liquidität gewährleistet. Zukünftige Neuanlagen werden kapitalmarktbefehligt voraussichtlich nur mit einer geringen Rendite abgeschlossen werden können. Kapitalmarktentwicklungen werden laufend verfolgt. Auf Änderungen wird in Abwägung der Prognosen reagiert.
- Im EDV-Bereich gewährleisten Schutzvorkehrungen die Sicherheit der Programme, die Datensicherung und den laufenden Betrieb. Diese werden laufend auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten und nach Bedarf erneuert bzw. ergänzt.
- Forderungsausfälle gegenüber Mitgliedern kommen wenig vor und sind von geringer Bedeutung.

## Chancen:

- Als verlässlicher Partner der Landwirtschaft stellt sich die Hagelgilde immer wieder neu auf die aktuellen Bedürfnisse und Wünsche ihrer Mitglieder mit den entsprechenden Angeboten und Bedingungen ein.
- Mit der Prämienhebung – verteilt auf Frühjahr und Herbst – kommt die Hagelgilde der Liquiditätssteuerung der Mitglieder entgegen und kann damit auch eigenen Liquiditätserfordernissen aufgrund des Schadenverlaufes entsprechen.
- Bei der Mitgliederbetreuung und im Vertrieb setzt die Hagelgilde hauptsächlich auf die eigenen angestellten Außendienstmitarbeiter, außerdem wird mit Maklern und Mehrfachagenturen bzw. anderen Versicherungen zusammengearbeitet.

- Über eine Kooperation können weitere Risiken der Mitglieder an einen Partner vermittelt werden.

Der Vorstand schätzt die vorstehenden Risiken als überschaubar ein und sieht bei seiner intensiven, persönlichen Mitgliederbetreuung Chancen, dass der Mitgliederbestand und das Versicherungsvolumen im Wesentlichen erhalten werden können und damit keine Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hagelgilde zu erwarten ist.

## Prognosebericht

Die Bruttobeiträge sind in ihrer Höhe abhängig von den Versicherungssummen. Die Versicherungssummen wiederum werden in ihrer Höhe von den zu erwartenden Marktpreisen für landwirtschaftliche Produkte beeinflusst. Verlässliche Aussagen zu den Marktpreisen in der Erntesaison 2021 können aufgrund der volatilen Märkte und des nicht vorhersehbaren Witterungsgeschehens nicht getroffen werden.

Daher geht der Vorstand nach heutiger Aussicht in 2021 von Beitragseinnahmen aus, die einen durchschnittlichen Schadenverlauf decken werden. Unter Einbeziehung der Veränderung der Schwankungsrückstellung wird ein ausgeglichenes versicherungstechnisches Ergebnis erwartet.

Wichtig für den Mitgliedererhalt ist die komfortable Ermittlung der Rechnungsdaten (Stichwort: Anbauverzeichnis) und die zügige Bearbeitung von Schadenfällen. Die elektronische Abwicklung mithilfe des Online Portals „hagelgilde-online.de“ gewährleistet eine kurzfristige Bearbeitung und die zügige Abwicklung von Vorgängen. Das Portal wird sehr gut angenommen und die Funktionalität ist weiter ausgebaut worden. Die überwiegende Anzahl der Mitglieder nutzt dieses Portal bereits.

Eine eigene Softwarelösung soll die Sachverständigen zukünftig auch bei der Schadenregulierung auf dem Feld unterstützen.

Aufgrund der zunehmenden Wetterextreme der letzten Jahre mit Starkregen/Nässe und Trockenheit rech-

net die Hagelgilde in der Zukunft mit einer weiteren Sensibilisierung der Landwirte für die Notwendigkeit der einzelbetrieblichen Risikoabsicherung. Hierfür steht als Absicherungsinstrument die indexbasierte Niederschlagsversicherung Hagelgilde Plus AQUA FLEX zur Verfügung. Die präzise Wirksamkeit konnte dieses neue Produkt bereits im ersten Jahr beweisen. Auch im Markt hat die Hagelgilde damit Beachtung gefunden. Die Erwartungen der Hagelgilde mit der Markteinführung von Hagelgilde Plus AQUA FLEX haben sich voll bestätigt.

Unverändert angespannt ist die Lage am Kapitalmarkt. Eine Erholung beim Zinsniveau zeichnet sich weiterhin nicht ab, daher erwartet die Hagelgilde im Verhältnis zum Anlagekapital sinkende laufende Zinserträge aber in der Summe durch den gestiegenen Kapitalanlagenbestand und die vermehrte Anlage in Investmentfonds gleichbleibende Kapitalerträge. Kursänderungen werden in den Jahresabschlüssen umgesetzt.

Um zukünftig besser auf den wechselnden Kapitalbedarf für Schäden reagieren zu können, soll die gesamte Prämienberechnung vom Umlageverfahren auf im Voraus festgelegte Prämiensätze umgestellt werden. Bei geringem Jahresschadenverlauf werden zukünftig Beitragsrückerstattungen an die Mitglieder ausbezahlt werden.

Dazu ist eine Satzungsänderung durch die Mitgliederversammlung notwendig, die für das Frühjahr 2021 geplant ist. Ziel ist es, die Rücklagen

zu schützen und gleichzeitig die Mitglieder bei der Prämienzahlung, wenn es möglich ist, zu entlasten.

Im Vorfeld wurde dazu eine Mitgliederentscheidung durchgeführt, um die Mitglieder aktiv an den Entscheidungsprozessen ihrer Hagelgilde zu beteiligen.

## Allgemeines

Auch im **209.** Geschäftsjahr versicherte die Hagelgilde VVaG ihre Mitglieder im Norden Deutschlands gegen Verluste an landwirtschaftlichen Bodenerzeugnissen, die hauptsächlich durch Hagelschlag entstanden. Aber auch der Klimawandel und die damit einhergehende Wetterveränderung wird in Form der neu angebotenen Trockenheitsversicherung AQUA FLEX verstärkt nachgefragt.

Das Kalenderjahr 2020 wird durch die Corona-Krise einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Als Versicherungsgemeinschaft war die Hagelgilde davon aber nur mittelbar betroffen. Frühzeitig wurden die Sachverständigen instruiert und an Eigenverantwortung und Eigenvorsorge erinnert. So traten bei der Schadenregulierung vor Ort keine Probleme bzw. Behinderungen auf. Termine im Außendienst waren fast das gesamte Jahr über nur eingeschränkt möglich, einzelne konnten aber stattfinden. Andere Anfragen wurden per Telefon oder E-Mail beantwortet. In der Geschäftsstelle wurde mit Abstandsregelungen und Homeoffice-Lösungen die uneingeschränkte Verfügbarkeit und Verlässlichkeit sichergestellt.

Eine andere Gefahr hat die Landwirte im Jahr 2020 stark beschäftigt, die Afrikanische Schweinepest. Lange wurde ein Ausbruch in Deutschland befürchtet, so dass die Nachfrage nach Versicherungslösungen bei einem Ernteverbot stark war, diese konnte die Hagelgilde an eine Partnerversicherung vermitteln. Mit dem Ausbruch der Seuche im September kam es u. A. zu Einschränkungen bei der Bewirtschaftung der Felder, die Hagelgilde war davon aber nicht direkt betroffen.

Die Prämie für Hagelversicherungsverträge wurde in Form einer Umlage erhoben.

## Unser Dank

Wir danken dem Aufsichtsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein großer Dank gilt den ehrenamtlich tätigen Distriktvorstehern, Mitgliedervertretern und Schätzern, die auch in diesem Jahr trotz aller Einschränkungen ihre Aufgaben verlässlich und präzise erfüllt haben, danke.

Die Hagelgilde – Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – wird mit Leben und Inhalt gefüllt durch den Einsatz aller Beteiligten und in der gegenseitigen Wertschätzung, zum Wohl der Versichertengemeinschaft.

Süsel, den 13. Januar 2021

Vorstand



Henning Pfitzner

Anke Weidemann

## Bilanz zum 31. Dezember 2020

der Hagelgilde Versicherungs-Verein a.G., gegründet 1811, Süsel

| AKTIVA                                                                                                                                  | 31.12.2020        |                     | 31.12.2019 |              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------|------------|--------------|
|                                                                                                                                         | €                 | €                   | T€         | T€           |
| <b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                             |                   |                     |            |              |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |                   | 40.938,34           |            | 41           |
| <b>B. Kapitalanlagen</b>                                                                                                                |                   |                     |            |              |
| <b>I. Grundstücke und Gebäude</b>                                                                                                       |                   | 201.725,97          |            | 208          |
| <b>II. Sonstige Kapitalanlagen</b>                                                                                                      |                   |                     |            |              |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                                                              | 1.757.082,35      |                     | 1.221      |              |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                                                 | 3.447.091,44      |                     | 3.112      |              |
| 3. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                                                        | <u>370.106,22</u> | 5.574.280,01        | <u>427</u> | 4.760        |
| <b>C. Forderungen</b>                                                                                                                   |                   |                     |            |              |
| <b>I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:</b>                                                          |                   |                     |            |              |
| Versicherungsnehmer                                                                                                                     |                   | 22.262,94           |            | 24           |
| <b>II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft</b>                                                                     |                   | 45.800,09           |            | 0            |
| <b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                                 |                   |                     |            |              |
| <b>I. Sachanlagen und Vorräte</b>                                                                                                       | 86.280,79         |                     | 66         |              |
| <b>II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand</b>                                                                     | 11.614,52         |                     | 12         |              |
| <b>III. Andere Vermögensgegenstände</b>                                                                                                 | <u>5.921,24</u>   | 103.816,55          | <u>5</u>   | 83           |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                    |                   |                     |            |              |
| Abgegrenzte Zinsen und Mieten                                                                                                           |                   | 35.320,62           |            | 31           |
|                                                                                                                                         |                   | <u>6.024.144,52</u> |            | <u>5.147</u> |

| PASSIVA                                                             | 31.12.2020 |                     | 31.12.2019 |              |
|---------------------------------------------------------------------|------------|---------------------|------------|--------------|
|                                                                     | €          | €                   | T€         | T€           |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                              |            |                     |            |              |
| <b>I. Gewinnrücklagen</b>                                           |            |                     |            |              |
| Verlustrücklage gemäß § 193 VAG                                     |            | 2.785.547,62        | 1.807      |              |
| <b>II. Bilanzgewinn</b>                                             | 0,00       | 2.785.547,62        | 0          | 1.807        |
| <b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>                    |            |                     |            |              |
| <b>I. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen</b>       |            | 2.588.481,00        |            | 3.082        |
| <b>C. Andere Rückstellungen</b>                                     |            |                     |            |              |
| <b>I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b> |            | 199.654,00          | 188        |              |
| <b>II. Steuerrückstellungen</b>                                     |            | 378.300,00          | 21         |              |
| <b>III. Sonstige Rückstellungen</b>                                 | 64.775,94  | 642.729,94          | 45         | 254          |
| <b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>                                  |            |                     |            |              |
| <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>                                   |            | 7.385,96            |            | 4            |
| davon:                                                              |            |                     |            |              |
| mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 7.385,96 (Vj. T€ 5)       |            |                     |            |              |
| aus Steuern: € 2.113,58 (Vj. T€ 2)                                  |            |                     |            |              |
|                                                                     |            | <u>6.024.144,52</u> |            | <u>5.147</u> |

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 der Hagelgilde Versicherungs-Verein a.G., gegründet 1811, Süssel

|                                                                                                                          | 2020         |              | 2019  |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|-------|-------|
|                                                                                                                          | €            | €            | T€    | T€    |
| <b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>                                                                               |              |              |       |       |
| 1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung                                                                                |              |              |       |       |
| a) Gebuchte Bruttobeiträge                                                                                               | 2.286.518,27 |              | 2.676 |       |
| b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge                                                                                  | 624.038,80   | 1.662.479,47 | 549   | 2.127 |
| 2. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung                                                          |              | 1.235,03     |       | 1     |
| 3. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung                                                               |              |              |       |       |
| a) Zahlungen für Versicherungsfälle                                                                                      |              |              |       |       |
| aa) Bruttobetrag                                                                                                         | 359.117,11   |              | 1.505 |       |
| bb) Anteil der Rückversicherer                                                                                           | 96.182,59    |              | 0     |       |
| b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle                                           | 0,00         | 262.934,52   | 0     | 1.505 |
| 4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung                                                         |              |              |       |       |
| a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb                                                                       |              | 479.715,17   |       | 413   |
| 5. Zwischensumme                                                                                                         |              | 921.064,81   |       | 210   |
| 6. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen                                                  |              | 493.508,00   |       | -120  |
| 7. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung                                                                 |              | 1.414.572,81 |       | 90    |
| <b>II. Nicht versicherungstechnische Rechnung</b>                                                                        |              |              |       |       |
| 1. Erträge aus Kapitalanlagen                                                                                            |              |              |       |       |
| a) Erträge aus anderen Kapitalerträgen                                                                                   | 94.968,87    |              | 88    |       |
| b) Erträge aus Zuschreibungen                                                                                            | 2.216,74     |              | 50    |       |
| c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen                                                                             | 2.743,83     | 99.929,44    | 48    | 186   |
| 2. Aufwendungen für Kapitalanlagen                                                                                       |              |              |       |       |
| a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen | 64.430,84    |              | 43    |       |
| b) Abschreibungen aus Kapitalanlagen                                                                                     | 56.323,58    | 120.754,42   | 21    | 64    |
| 3. Sonstige Erträge                                                                                                      |              | 36.233,85    |       | 20    |
| 4. Sonstige Aufwendungen                                                                                                 |              | 70.727,46    |       | 59    |
| 5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit                                                                              |              | 1.359.254,22 |       | 173   |
| 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                                                  |              | 380.629,11   |       | 44    |
| 7. Jahresüberschuss / – fehlbetrag                                                                                       |              | 978.625,11   |       | 129   |
| 8. Entnahmen aus Gewinnrücklagen                                                                                         |              |              |       |       |
| a) aus der Verlustrücklage gemäß §193 VAG                                                                                |              | 0,00         |       | 0     |
| 9. Einstellungen in die Gewinnrücklagen                                                                                  |              |              |       |       |
| a) in die Verlustrücklage gemäß §193 VAG                                                                                 |              | 978.625,11   |       | 129   |
| 10. Bilanzgewinn                                                                                                         |              | 0,00         |       | 0     |

## Anhang zum 31. Dezember 2020

Hagelgilde Versicherungs-Verein a.G., gegründet 1811, Süsel

### A. Allgemeine Angaben

Im Geschäftsjahr 2020 sind die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen vom 8. November 1994 zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2018 (RechVersV) angewendet worden.

Die **Gliederung** der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Formblättern 1 und 2 zur RechVersV.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss 2020 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

Die Bewertung der **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** erfolgte mit den Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Die Bewertung des **Grundstücks** erfolgt zu den Anschaffungskosten. Die Bewertung **des Gebäudes und der Außenanlagen** erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Der Zeitwert des bebauten Gebäudes beträgt 250 T€.

**Investmentanteile** und andere **nicht festverzinsliche/festverzinsliche Wertpapiere** sowie **Inhaberschuldverschreibungen** sind entsprechend den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften (§§ 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 4 und 5 HGB) zu Anschaffungskosten angesetzt bzw. mit einem niedrigeren Börsenkurs am Abschlussstichtag nach dem strengen Niederwertprinzip bewertet worden. Allerdings wurden die Inhaberschuldverschreibungen nur bis auf Höhe des Nennwertes abgeschrieben, da sie dem Anlagevermögen zugeordnet sind und die Anlagen bis zur Fälligkeit im Bestand bleiben sollen (Kurswert beträgt 3.564 T€, Buchwert beträgt 3.447 T€).

Die **Einlagen bei Kreditinstituten** sind zu Nennbeträgen bewertet worden.

Die **Forderungen** wurden zum Nominalbetrag bilanziert. Zur Abdeckung des allgemeinen Ausfallrisikos sowie der Zinsverluste und Einziehungskosten wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet, die sich an

den Erfahrungswerten aus der Vergangenheit orientiert. Einzelrisiken im Bereich der Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft werden durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Das **Sachanlagevermögen** ist nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet worden und wurde mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt. Geringwertige Anlagegüter wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die **anderen Vermögensgegenstände** sind zum Nennbetrag ausgewiesen.

Bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen ergeben sich insbesondere aufgrund der Verwendung unterschiedlicher Rechnungszinssätze Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz, die zu aktiven latenten Steuern führen.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz des **aktiven latenten Steuerüberhangs** aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Die Berechnung der **Schwankungsrückstellung** erfolgte gemäß § 341h HGB i. V. m. § 29 RechVersV und der Anlage zu § 29 RechVersV.

Die **Pensionsrückstellungen** wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß der Projected Unit Credit Method (PuC-Methode) berechnet. Dabei sind Lohn- und Gehaltssteigerungen mit 2,0 % p.a. berücksichtigt. Jährliche Rentenanpassungen wurden nicht einbezogen, da in den vergangenen Jahren keine Rentenanpassung vorgenommen wurde und dies in der Zukunft wahrscheinlich ebenfalls unterbleiben wird. Für das Finanzierungsalter wurde das in der Ruhegeldordnung genannte Rentenalter zugrunde gelegt. Als Rechnungszins wurde der durchschnittliche Marktzinssatz der letzten zehn Jahre (Bundesbankzins), der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, zugrunde gelegt. Er beträgt 2,30 %. Es wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck als biometrische Rechnungsgrundlagen verwendet.

Die Rückstellung, berechnet mit dem Marktzinssatz der letzten sieben Jahre, der sich ebenfalls bei einer

angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, beträgt 1,60%. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Rückstellungen je nach Anwendung der Marktzinssätze nach sieben bzw. zehn Jahren beträgt 21.654,-€.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **anderen Verbindlichkeiten** beinhalten ausschließlich sonstige Verbindlichkeiten und wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der **Kapitalanlagen** gemäß § 51 Abs. 2 RechVersV ist in der **Übersicht auf Seite 14/15** dargestellt.

Der **Zeitwert der übrigen Kapitalanlagen** (Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche / festverzinsliche Wertpapiere) beträgt 5.386.426,36 €. Für die selbstgenutzte Immobilie liegt ein Gutachten aus Januar 2019 vor. Wiederanlagen werden als Ab- bzw. Zugänge berücksichtigt.

Die **Verlustrücklage** gemäß § 193 VAG hat sich wie folgt entwickelt:

|                                                          |                       |
|----------------------------------------------------------|-----------------------|
| Stand 1.1.2020                                           | 1.806.922,51 €        |
| Zuführung: Jahresüberschuss 2020 gemäß § 193 der Satzung | 978.625,11 €          |
| Stand 31.12.2020                                         | <u>2.785.547,62 €</u> |

Im Vorjahr wurden 128,5 T€ zugeführt. Die Entnahme im Vorjahr wurde durch die Mitgliederversammlung am 10. März 2020 beschlossen.

### Versicherungstechnische Brutorückstellungen

|                                                            |            |            |
|------------------------------------------------------------|------------|------------|
|                                                            | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| <b>Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen</b> | 2.588 T€   | 3.082 T€   |

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Rückstellungen für Steuernachzahlungen 2020 (357 T€) und Steuernachzahlungen 2019 (21 T€).

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten Rückstellungen für Archivierungskosten (T€ 24,9), Prüfungsgebühren (T€ 12,5), Urlaub (T€ 14), interne Abschlusskosten (T€ 3), Beratungs- und Anwaltskosten (T€ 4,6), Beiträge zur Berufsgenossenschaft (T€ 0,7) und Kosten für die Satzungsänderung (T€ 5).

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aufgrund bestehender Miet-, Bau und sonstiger Dienstleistungsverträge werden keine Beträge fällig.

## D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Brutto- und Nettobeiträge

|                                                     | gebuchte = verdiente Bruttobeiträge |          | verdiente Nettobeiträge |          |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------|----------|-------------------------|----------|
|                                                     | 2020                                | 2019     | 2020                    | 2019     |
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> | 2.286 T€                            | 2.676 T€ | 1.662 T€                | 2.127 T€ |

### Brutto- und Nettoaufwendungen für Versicherungsfälle

|                                                     | Bruttoaufwendungen |          | Nettoaufwendungen |          |
|-----------------------------------------------------|--------------------|----------|-------------------|----------|
|                                                     | 2020               | 2019     | 2020              | 2019     |
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> | 359 T€             | 1.505 T€ | 263 T€            | 1.505 T€ |

### Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

|                                                                               | 2020                | 2019                |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>                           | 480 T€              | 412 T€              |
| Der Posten lässt sich gemäß § 43 Abs. 5 Satz 2 RechVersV wie folgt aufteilen: |                     |                     |
| Aufwendungen für Abschluss von Versicherungsverträgen                         | 156.109,77 €        | 154.728,17 €        |
| Verwaltung von Versicherungsverträgen                                         | 323.605,40 €        | 258.177,90 €        |
|                                                                               | <u>479.715,17 €</u> | <u>412.906,07 €</u> |

### Rückversicherungssaldo

Der **Rückversicherungssaldo** beinhaltet die abgegebenen Rückversicherungsbeiträge (abzüglich der Anteile der Rückversicherer an den Schadenzahlungen):

|                                                     | 2020    | 2019    |
|-----------------------------------------------------|---------|---------|
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b> | -528 T€ | -549 T€ |

### Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung des versicherungstechnischen Ergebnisses vor und nach Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen dargestellt.

| Versicherungstechnisches Zwischenergebnis (Zwischensumme)                   | 2020     | 2019    |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------|---------|
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>                         | 921 T€   | 210 T€  |
| <b>Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen</b> |          |         |
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>                         | 494 T€   | -120 T€ |
| <b>Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>                |          |         |
| <b>selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>                         | 1.415 T€ | 90 T€   |

## Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge des Geschäftsjahres bestehen aus Vermittlungsprovisionen sowie aus Erträgen aus dem Abgang von Sachanlagen.

## Sonstige Aufwendungen

|                                              | 2020               | 2019               |
|----------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Prüfungs-, Rechts- und Steuerberatungskosten | 25.631,66 €        | 14.053,13 €        |
| Mitgliedervertreter-versammlungskosten       | 4.703,20 €         | 10.240,00 €        |
| Beiträge für Versicherungsfachverbände       | 11.072,58 €        | 13.054,37 €        |
| Aufwandsentschädigung Aufsichtsrat           | 4.800,00 €         | 4.800,00 €         |
| Aufwand interne Archivierungskosten          | 8.100,00 €         | 0,00 €             |
| Zinsaufwand Pensionsrückstellungen           | 15.948,00 €        | 17.231,00 €        |
| Übrige Aufwendungen                          | 472,02 €           | 192,00 €           |
|                                              | <u>70.727,46 €</u> | <u>59.570,50 €</u> |

## Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter Personalaufwendungen

|                                                                                                                                   | 2020                | 2019                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| 1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft | 0,00 €              | 0,00 €              |
| 2. Sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB                                                               | 0,00 €              | 0,00 €              |
| 3. Löhne und Gehälter                                                                                                             | 291.917,34 €        | 279.493,44 €        |
| 4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung                                                                             | 51.560,97 €         | 50.917,19 €         |
| 5. Aufwendungen für Altersversorgung                                                                                              | 8.953,24 €          | 10.281,24 €         |
|                                                                                                                                   | <u>352.431,55 €</u> | <u>340.691,87 €</u> |

## E. Sonstige Angaben

### Anzahl der mindestens einjährigen Versicherungsverträge

|                                              | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|----------------------------------------------|------------|------------|
| selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft | 5.277      | 5.499      |

### Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

|                          | 2020 | 2019 |
|--------------------------|------|------|
| Innendienst              | 0,5  | 0    |
| angestellter Außendienst | 2,0  | 2,0  |

## Nahestehende Personen

Es sind keine Geschäfte mit nahestehenden Personen zu verzeichnen.

## Nachtragsbericht

Besondere Ereignisse nach dem Stichtag haben sich nicht ergeben.

## Honorar an den Abschlussprüfer

Für den Abschlussprüfer wurden im Geschäftsjahr Honorare (netto) in Höhe von insgesamt 15.330,88 € als Aufwand erfasst. Hiervon entfielen 10.285,71 € auf Abschlussprüfungsleistungen und 2.300,00 € auf Steuerberatungsleistungen, sowie 2.745,17 € auf sonstige Beratungsleistungen.

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

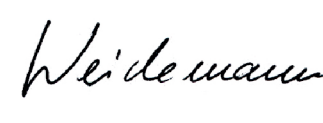
Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betrugen 4.800,00 €. Die Angaben der Gesamtbezüge für die Mitglieder des Vorstands unterbleiben aufgrund der Anwendung des Wahlrechts nach § 286 Abs. 4 HGB.

## Zusammensetzung der Organe

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes sind auf Seite 2 dieses Geschäftsberichtes namentlich aufgeführt.

Süsel, den 13. Januar 2021

Vorstand

Henning Pfitzner

Anke Weidemann

## Entwicklung der Aktivposten A, B I bis II im Geschäftsjahr 2020

(lt. Muster 1 RechVersV)

| AKTIVPOSTEN                                                                                                                                | Bilanzwerte Vorjahr | Zugänge |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------|
|                                                                                                                                            | T€                  | T€      |
| <b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                |                     |         |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte                                                               |                     |         |
| 2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 42                  |         |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                                              |                     | 12      |
| 4. Geleistete Anzahlungen                                                                                                                  |                     |         |
| <b>5. Summe A.</b>                                                                                                                         | 42                  | 12      |
| <b>B. I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken (selbstgenutzt)</b>          | 208                 |         |
| <b>B. II. Sonstige Kapitalanlagen</b>                                                                                                      |                     |         |
| 1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere                                                                 | 1.221               | 658     |
| 2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere                                                                    | 3.112               | 625     |
| 3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen                                                                                   |                     |         |
| 4. Sonstige Ausleihungen                                                                                                                   |                     |         |
| a) Namensschuldverschreibungen                                                                                                             |                     |         |
| b) Schuldscheinforderungen und Darlehen                                                                                                    |                     |         |
| c) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine                                                                                   |                     |         |
| d) übrige Ausleihungen                                                                                                                     |                     |         |
| 5. Einlagen bei Kreditinstituten                                                                                                           | 427                 | 958     |
| 6. Andere Kapitalanlagen                                                                                                                   |                     |         |
| <b>7. Summe B. II.</b>                                                                                                                     | 4.760               | 2.241   |
| <b>Insgesamt</b>                                                                                                                           | 5.010               | 2.253   |

| Umbuchungen | Abgänge | Zuschreibungen | Abschreibungen | Bilanzwerte Geschäftsjahr |
|-------------|---------|----------------|----------------|---------------------------|
| T€          | T€      | T€             | T€             | T€                        |
|             |         |                | 13             | 29                        |
|             |         |                |                | 12                        |
|             |         |                | 13             | 41                        |
|             |         |                | 6              | 202                       |
|             | 104     | 2              | 20             | 1.757                     |
|             | 260     |                | 30             | 3.447                     |
|             | 1.015   |                |                | 370                       |
|             | 1.379   | 2              | 50             | 5.574                     |
|             | 1.379   | 2              | 69             | 5.817                     |

## Abschlussprüfung

### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hagelgilde Versicherungs-Verein a.G., Süsel

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Hagelgilde Versicherungs-Verein a.G., Süsel, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Hagelgilde Versicherungs-Verein a.G., Süsel, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit

dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Vereins zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss

und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jah-

resabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kiel, den 20. Januar 2021

rt Revision + Treuhand GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

(Butenschön)  
Wirtschaftsprüfer

#### **Bericht der vereinsinternen Rechnungsprüfer:**

Der Jahresabschluss und der Druckbericht wurden aufgrund der Bücher und sonstigen Unterlagen erstellt. Die Bilanz enthält alle Vermögensgegenstände und Verpflichtungen.

Das Vereinsvermögen ist satzungsgemäß angelegt.

Süsel, den 3. Februar 2021

die Rechnungsprüfer

Rudolf Schudek                      Jens Stange

#### **Bericht des Aufsichtsrates:**

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung im Berichtsjahr 2020 regelmäßig überwacht, insbesondere das Rechnungswesen, die Anlage des Vermögens und die Betreuung der Mitglieder. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat mündlich und schriftlich über den jeweiligen Geschäftsstand und die Schadensituation. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden von der rt Revision + Treuhand GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Kiel, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Bericht der Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat erhebt nach dem Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen den Lagebericht, den Jahresabschluss und den Bericht der Abschlussprüfer. Er billigt den Jahresabschluss 2020.

Süsel, den 3. Februar 2021

der Aufsichtsrat

Eucken Wollatz (Vorsitzender)



Der Spezialversicherer für die Landwirtschaft im Norden

# Hagelgilde

Versicherungs-Verein a.G. - Gegründet 1811



## *Geschäftsstelle*

Hagelgilde VVaG  
Zur Seewiese 2  
23701 Süsel

**Telefon: 0 45 24 - 706 33 34**

**Telefax: 0 45 24 - 706 33 35**

E-Mail: [info@hagelgilde.de](mailto:info@hagelgilde.de)

20<sup>1811-2011</sup>  
JAHRE  
Hagelgilde.de